

Streiks an Schulen - aus dem Corona-Maskenpflichtwegfall-Thread

Beitrag von „Thamiel“ vom 4. April 2022 13:30

Simpel: dann sind ja die Fronten schon geklärt: dann gibt es eben eine Wahlempfehlung für die Opposition. Schön öffentlichkeitswirksam wegen gebrochener Wahlversprechen? Der springende Punkt ist Öffentlichkeit, da sind wir uns doch einig. Aber doch bitte nicht auf Kosten anderer, sprich der Eltern oder der Kollegen die den Unterrichtsausfall auffangen dürfen/müssen/sollen.

Das Wahlprogramme vor der Wahl mit dem Inhalt von Koalitionsverträgen nach der Wahl oder mit dem Argument der (finanziellen) "Realpolitik" abgebügelt werden ist the oldest story in the book. Wieso das akzeptieren? Verlässliche Aussagen sind schwer zu bekommen? Politiker sind nur noch selten vertrauenswürdig? Ja und weiter? Resignation und gleichzeitig weiter in alten Verhaltensmustern (Streikaufrufen)? Oder ändert sich mal was?